

# RS Vwgh 1999/10/18 99/10/0034

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.10.1999

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## **Norm**

VwGG §52 Abs1;

VwGG §59 Abs1;

## **Rechtssatz**

Zwar ist, wenn von einem Beschwerdeführer - wie hier - in einer Beschwerde mehrere Verwaltungsakte angefochten werden, die Frage des Anspruches auf Aufwandersatz so zu beurteilen, wie wenn jeder der Verwaltungsakte in einer gesonderten Beschwerde angefochten worden wäre (§ 52 Abs 1 VwGG); der Zuspruch eines weiteren Schriftsatzaufwandes im vorliegenden E hätte aber ein ausdrückliches Begehren vorausgesetzt (vgl die bei Dolp, Die Verwaltungsgerichtsbarkeit3, 709, 02ter Absatz, referierte Rechtsprechung; vgl weiters die E vom 13.2.1991, 90/03/0112, 0113, und vom 10.10.1990, 89/03/0257, 0258). Der Ersatz der in der vorliegenden Beschwerde verzeichneten Aufwendungen wurde dem Beschwerdeführer im vollen Umfang bereits im E vom 15.7.1999, 99/07/0041, zugesprochen; damit ist sein Kostenersatzbegehrten erledigt. Im vorliegenden E hatte somit ein Kostenaußspruch zu entfallen.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1999:1999100034.X02

## **Im RIS seit**

20.11.2000

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.07.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>